

# Wahlfachangebot Klinik

## Wahlfachbezeichnung

Klinische Ethik

## Stoffgebiet

Anästhesiologie

## Institut / Klinik

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

## Durchführende

Hannes-Caspar Petzold

Prof. Dr. Sven Bercker

## Kurzbeschreibung

Während der Wahlfachveranstaltungen sollen die Studierenden praxisnah mit ausgewählten Problemen und Problemfeldern klinischer Ethik konfrontiert werden. Theoretische Aspekte sollen durch Vorträge, Kleingruppenarbeit und Referate vermittelt sowie anhand von Fallstudien angewendet werden. Externe Expertise soll im Rahmen von Vorträgen und Exkursionen eingebunden werden. Die Prüfungsleistung erfolgt anhand eines Prüfungsgespräch oder - sofern von den Studierenden präferiert - durch eine Hausarbeit.

## Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

## Termine und Ort

Besprechungsraum Anästhesiologie, 11.07.2022 bis 15.07.2022 von 08:00 bis 13:00 Uhr, 15.07.2022 mit slot für mündliche Prüfungen, vereinzelt nach Realisierbarkeit externe Termine

## Prüfungsmodalitäten

als Hausarbeit und mündlich

## Anzahl Gruppen

1 x 6

## Ansprechpartner im Fach

Hannes-Caspar Petzold (hannes-caspar.petzold@medizin.uni-leipzig.de)

## **Lehrinhalte**

- "Was Du nicht willst, das man Dir tu": Moralphilosophische Grundlagen und Einführung
- "Das hätte sie so bestimmt nicht gewollt": Ermittlung des (mutmaßlichen) Patientenwillens, Fallbeispiele
- "Wir können doch nicht einfach die Maschinen abschalten": Therapiezieländerung und Therapielimitierung, Fallbeispiele
- "Aber wir haben doch etwas ausgefüllt": Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Co. - Ordnung im Dokumentendickicht, Exkursion Betreuungsgericht
- "Wieso bekommt denn ausgerechnet der eine neue Leber?": Verteilungsgerechtigkeit und Ressourcenallokation unter Knappheitsbedingungen, Fallbeispiele
- "Na ob die wirklich tot ist?": Mythen und Debatten um Irreversiblen Hirnfunktionsausfall und Organtransplantation, Besuch IOI-A/B/C, ggf. IHA-Diagnostik/DSO
- "Da kommt gleich noch ein Psycho in Saal 3": Diskriminierung, Ungleichbehandlung und Outomerelevanz im klinischen Alltag

## **Lernziele**

- Begriffsdefinitionen Moral, Ethik, klinische Ethik, Kennenlernen wegweisender und schulenbildender moralphilosophischer Konzepte und deren Übertragen auf klinische Fragestellungen
- Kennen, Benennen und Anwenden der Prinzipien mittlerer Reichweite inkl. pot. Kritik an Anwendungsrahmen
- Kennen, Benennen und Anwenden eines Strategievorschlags zum In-Erfahrung-Bringen des (mutmaßlichen) Patientenwillens
- Kennen, Benennen und Anwenden von Strategien (DIVI-Empfehlung) zur Therapiezieländerung resp. Therapielimitierung
- Kennen der Unterschiede zwischen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Kennenlernen von möglichen Allokationsverfahren knapper Güter am Beispiel der Leberallokation
- Kennen und Benennen des IHA-Konzepts, Kennenlernen der Begriffsgeschichte und begleitender Debatten, Kennenlernen (fundierter) Kritik am Konzept IHA
- Begriffsdefinitionen und Kennenlernen von (strukturellen) Risikofaktoren für gesundheitsbezogene Ungleichbehandlung, Über- und Unterversorgung